

Presseinformation

25.09.2026

**Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club e. V.**

Newsroom

Hansastraße 19
80686 München
T +49 89 76 76 54 95
F +49 89 76 76 28 01

aktuell@adac.de

presse.adac.de

ADAC WildCard Challenge: Acht Fahrer im Euro Moto Finale

- **Acht Fahrer aus vier Serien treten in Hockenheim an**
- **Qualifikation über Serienergebnisse und Vergleichszeiten**
- **Förderpaket umfasst Nenngeld, Lizenzkosten, Boxenplatz und Reifen**

München. Die ADAC WildCard Challenge 2026 steht vor ihrem Höhepunkt: Acht Fahrer haben sich für einen Start in der Klasse Pro Superstock 1000 beim Euro Moto Finale vom 25. bis 27. September auf dem Hockenheimring qualifiziert. Der ADAC ermöglicht ihnen damit den nächsten Schritt vom Breitensport in den lizenzierten Rennsport.

Für die Qualifikation mussten die Teilnehmer sportlich überzeugen und klar definierte Leistungsanforderungen erfüllen. Grundlage waren die Ergebnisse in den jeweiligen Serien sowie festgelegte Vergleichszeiten auf ausgewählten Rennstrecken. Die Qualifizierten profitieren von einem umfangreichen Förderpaket: Je nach Platzierung übernimmt der ADAC Lizenzkosten und Nenngeld, stellt einen Boxenplatz sowie von Pirelli bereitgestellte Reifenkontingente zur Verfügung.

Über den Speer Regio Cup qualifizierten sich Sascha Gallert, Mike Nagel und Pascal Locher. Aus der Internationalen Bike Promotion Meisterschaft (SBK Open) kommen Andre Krüber, Norick Tschauder und August Wernig. Das German Moto Masters schickt mit Dennis Kasper ihren bestplatzierten teilnahmeberechtigten Fahrer ins Rennen. Komplettiert wird das Starterfeld von Jennifer Lehmann, die sich als Siegerin des BMW RR-Cups ihr Ticket nach Hockenheim sicherte. Dort wartet nun die Bewährungsprobe im professionellen Rennumfeld.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport